

**AntragstellerIn:**

FS AGeSoz

**Antragsinhalt:**

Der Studierendenrat möge beschließen,  
*Die Entscheidung über die Einführung des Semestertickets durch eine Urabstimmung aller Studierenden treffen zu lassen.*

**Begründung:**

*Das Semesterticket betrifft aktuelle und zukünftige Studierende elementar, es geht um sehr viel Geld und eine große Veränderung der Möglichkeiten. Außerdem wird es von den Verkehrsverbünden und der Deutschen Bahn gewünscht, dass eine Urabstimmung stattfindet, damit die Entscheidung auf sichereren Beinen steht und nicht gleich wieder angefochten wird (was auch im Interesse der VS wäre).*

*Darüber hinaus ist das Semesterticket eine Thematik, bei der es nicht allzu schwierig ist, eine Entscheidung zu treffen, ohne dauerhaft hochschulpolitisch aktiv zu sein. Außerdem scheint es von großem Interesse. Daher halten wir es für sinnvoll, die Möglichkeit zur Mitbestimmung den Studierenden nicht zu erschweren (indem sie dazu in die Fachschaften kommen müssten). Das Semesterticket ist dazu eine gute Gelegenheit.*

**Hinweis:**

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter\*innen“ statt „Mitarbeiter“).